

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-8479/26-H

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Institut für Psychologie, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, die bis zu 1 Jahr befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (25 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen nach LVVO auf den Gebieten der Allgemeinen Psychologie und des experimentellen Praktikums bzw. empirischen Praktikums
- Mitwirkung an Prüfungen
- Mitwirkung an bzw. Durchführung von Forschungsarbeiten mit Passung zur Allgemeinen Psychologie; im Bereich Handlungskontrolle und Arbeitsgedächtnis sowie deren Modulation
- Veröffentlichungen
- Die Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Anfertigung zweier Arbeitspakete) wird gegeben
- Übernahme von Aufgaben im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Universitätsstudium (Diplom- oder M.Sc.-Abschluss) in Psychologie
- praktische Erfahrungen bei der Durchführung des experimentellen bzw. empirischen Praktikums
- sehr gute Kenntnisse über kognitionspsychologische Theorien und Paradigmen zu Aufmerksamkeit, Handlungssteuerung und Arbeitsgedächtnis sowie Multitasking
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich der allgemeinen und neuro-kognitiven Psychologie sowie gute Erfahrungen in neurowissenschaftlich orientierter kognitiver Psychologie und mit physiologischen Messmethoden
- Statistik- und Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht.

Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Torsten Schubert, Tel.: 0345 55-24350 E-Mail: torsten.schubert@psych.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-8479/26-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 30.09.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Psychologie, Sekretariat Frau Katja Rauch, Emil-Abderhalden-Str. 26-27, 06108 Halle (Saale) bzw. per E-Mail an katja.rauch@psych.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.